

Dezember 2017 - Januar 2018

Gemeindebrief

der Evang. Kirchengemeinde Martini - Luther



Liebe Leserinnen und Leser, Pünktchen ist noch nicht geboren. Seine Mutter trägt ihn stolz in ihrem Bauch, seit nunmehr sechs Monaten. Seine Mutter streichelt immer wieder liebevoll über ihren Bauch, damit Pünktchen sie spüren kann. Wenn Pünktchen einmal auf der Welt ist, soll er einen anderen Namen haben. Seine Mutter trägt ihren Mutterpass immer bei sich, um sich zu vergewissern, dass alles in Ordnung ist. Sein Vater sammelt alle Ultraschallaufnahmen. Ganz besonders wichtig ist ihm die von der Nackenfalte. Pünktchens Eltern besuchen verschiedene Schwangerschaftskurse, Schwangerschaftsyoga, Geburtsvorbereitungskurse.....

Pünktchen weiß noch nichts vom Leben. Vielleicht kann er aber schon ahnen, dass er nicht nur behütet aufwachsen wird, sondern auch bewacht, umsorgt. Es ist nur ein schmaler Grat zwischen Vorsorge und Vertrauen, zwischen Sorge und Zutrauen. Wird alles gut werden?

Früher war alles anders, bei Johannes zum Beispiel. Da gab es keine Vorsorge, keinen Ultraschall, keine Messung der Nackenfalte, keine Schwangerschaftskurse. Und Johannes Eltern hatten alles Recht sich zu sorgen. Sie waren nämlich steinalt, eigentlich so alt, dass man keine Kinder mehr bekommen kann. Heute würde man sagen: eine Risikoschwangerschaft.

Was seine Eltern mit ihm machten, als er noch im Bauch seiner Mutter war, lässt sich heute nicht mehr sagen. Klar ist nur: seine Eltern hatten Zutrauen. Erstaunlich viel Zutrauen in ihr Kind und damit in seinen Schöpfer.

Als Johannes gerade geboren war, konnte es niemand überhören, als sein Vater rief: "Du Kind, wirst Prophet genannt werden. Du wirst Jesus vorangehen. Du wirst die Menschen wissen lassen, dass Gott rettet und Schuld vergibt." (Lukas 1) Und er erläutert, wie sich diese Rettung äußern wird. Nachzulesen im Monatsspruch für Dezember aus dem Lukasevangelium im 1. Kapitel: "Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der

Höhe, damit es erscheine denen, die sitzen in der Finsternis und Schatten des Todes, und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens." Das Licht erstrahlt und macht denen das Leben hell, die im Dunkeln tappen. Und Menschen werden friedliche Wege gehen. Es ist ein richtig weihnachtliches Zutrauen, dass sein Vater in Johannes hat und das er nicht für sich behalten kann, sondern öffentlich macht. Johannes Vater hat dieses Zutrauen, weil er weiß: Gott wird vorsorgen, Gott wird hoffentlich alles gut werden lassen.

Als Erwachsener gibt Johannes die Erfahrung weiter, wie es ist, wenn ein Vater voll Zutrauen ruft: "Du bist mein geliebtes Kind, an dir habe ich Wohlgefallen." Er beginnt Menschen zu taufen.

Und so wünsche ich uns allen, in dieser besonderen adventlichen Zeit des Wartens, dass wir in allem Trubel Momente finden, in denen wir über unser Zutrauen und Vertrauen nachdenken können, wenn Gott auch einer jeden/einem jeden von uns zuruft: "Du bist mein geliebtes Kind, an dir habe ich Wohlgefallen." (Matthäus 3)

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen

Jhse Franziska Gräfenhain

Franziska Gräfenhain

MONATSSPRUCH DEZEMBER

*Durch die herzliche Barmherzigkeit
unseres Gottes wird uns besuchen
das aufgehende Licht aus der Höhe,
damit es erscheine denen,
die sitzen in Finsternis und Schat-
ten des Todes, und richte unsere
Füße auf den Weg des Friedens.*

Lk 1,78-79

AMTSWOCHEN DES VIKARS

Liebe Gemeindeglieder,
im Januar 2018, am Ende seiner Ausbildungszeit in unserer Gemeinde, wird Herr Riedel einen großen Teil meiner Aufgaben übernehmen. Diese vier Wochen dienen der Vorbereitung auf die selbständige Leitung einer Gemeinde. Herr Riedel ist unter der Telefonnummer 0174.1 61 15 42 für Sie erreichbar.

Somit werde ich im Januar nicht so sichtbar und erlebbar präsent sein. Ich werde die Zeit nutzen, um lange liegengebliebenes aufzuarbeiten.

Franziska Gräfenhain

+++ GANZE KERLE GESUCHT +++



Männer beim Arbeiten, so könnte man das Schild aus dem arabischen Raum wohl übersetzen. Auch dafür wollen wir uns Zeit nehmen beim neuen Arbeitskreis für Männer in unserer Gemeinde Martini-Luther. Wer hat sich nicht schon über die fehlenden Anstriche der Kirchentür in Martini ... und ... geärgert.

Aber zunächst geht es um uns. Ich denke, dass wir Männer mehr Reserven haben, um in unserer Gemeinde vorzukommen. Und wir brauchen die Möglichkeit aufzutanken und uns ohne Leistungsdruck auszutauschen. Nichts muss, alles kann! So wollen wir miteinander ins Gespräch kommen und gemeinsam überlegen, was wichtig für uns ist. Am *Sonnabend den 20. Januar 2018* starten wir um 9:30 Uhr (ankommen ab 9 Uhr) im Gemeindehaus in der Nikolausstraße aber zunächst mit einem zünftigen Frühstück.

Dann wird uns Frank Schröder, Referent für Männerarbeit beim CVJM Thüringen, einen Impuls zum Thema „Macht und Ohnmacht“ geben, über den wir dann sicher ins Gespräch kommen. Nachdem wir uns über die zukünftige Aufgaben und die Häufigkeit des Zusammenseins verständigt haben, wird so zwischen 11:30 und 12 Uhr ein hoffentlich interessanter und lockerer Vormittag zu Ende gehen.

Herzlich eingeladen sind alle Männer zwischen 30 und 60 ++ (so ungefähr). Zwecks Planung wäre eine kurze Anmeldung bis zum 18.01.2018 an die Emailadresse:

maenner@martini-luther.de oder notfalls telefonisch unter 0172.1413839 hilfreich.

Also ich freue mich auf Dich,
Frank Rupprecht

WIR FEIERN 90 JAHRE LUTHERKIRCHE

„Die Feier dauerte über 3 Stunden und war trotz ihrer Länge nicht langweilig, da Gesang und Rede in glücklicher Weise miteinander wechselten!“ - So ist es uns überliefert vom Einweihungsgottesdienst der Lutherkirche am 10. Dezember 1927. Genau 90 Jahre danach werden wir wieder Gottesdienst feiern



in der Lutherkirche. Wir versprechen, dass es nicht drei Stunden dauern wird. Aber wir stellen in Aussicht, dass auch am 2. Advent 2017 Gesang und Rede in glücklicher Weise miteinander wechseln werden. Seinen Sie herzlich eingeladen zur großen Geburtstagsfeier! 2. Advent, 10.12, 10:00 Uhr, Festgottesdienst zum 90. Geburtstag der Lutherkirche mit Fresh Vocals u. Kirchenkaffee.

4 GRUPPEN & REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

KREISE	ZEIT UND ORT	KONTAKT-TELEFON
Frauenkreis	Donnerstag, 14.12. und am 18.1., um 16:00 Uhr im Martini-GH	66 02 03 72
Bibel im Gespräch	Di. 12.12. (in der Hans-Sailerstr. 55); 9.01., 23.01. um 16:00 Uhr in der Lutherkirche	7 89 84 095
Seniorenkreis in der Lutherkirche	14.12. um 14:30 (Deutschordens Seniorenhaus); 01.02. um 14:30 Uhr Lutherkirche	7 89 84 095
Ökum. Seniorenkreis	31. Januar um 14.30 Uhr im GZ am Roten Berg	55 47 153
55plus	7. 12. und 18. 01. 17.00 Uhr, GZ am RB	55 47 153
Martini-Treff	Donnerstag, 25.01. von 9-11 Uhr im Martini-Gemeindehaus	66 34 367
KINDER & JUGENDLICHE	ZEIT UND ORT	KONTAKT-TELEFON
Konfirmanden 7. /8. Kl. & KonfiPlus	jede Woche montags 17.00 - 18.30 Uhr im GZ am Roten Berg	55 47 153
Christenlehre	dienstags 15.45 Uhr, GH Nikolausstr. mittwochs, 17 Uhr, GZ am Roten Berg	55 47 153
JG	montags, alle 14 Tage	0176/55 17 75 62
Stories	nach Absprache	0176 551 775 62
Krabbelgruppe	donnerstags 9:30 - 11 Uhr, Gemeindehaus Gerberstraße 14a	0173-5447878
CHOR, TANZ & MUSIK	ZEIT UND ORT	KONTAKT-TELEFON
Kirchenchor	montags von 19.30 - 21 Uhr, Lutherkirche	75 22 55 3
Seniorenchor	dienstags 10 Uhr, GZ am Roten Berg	036203/72 714
Chor „Fresh Vocals“	donn., 19:30 Uhr Martini-Gemeindehaus	7 89 84 095
Seniorentanz	montags 4.12. Adventsfeier, jeweils von 15.30 - 17.00, GH Nikolausstr.	036203/76 89 66 o. 01520/51 487 61 Frau Linde Kipper
geselliges Tanzen	Termine werden noch bekannt gegeben, jeweils am Mittwoch von 19.00 - 20.30 Uhr im Gemeindehaus Nikolausstr.	036203/76 89 66 o. 01520/51 487 61 Frau Linde Kipper
Tanzen im Sitzen	14.12., Foyer der Lutherkirche	430 58 312
Posaunenchor	freitags 16.30 Uhr im GZ am Roten Berg	
Kinderkantorei Martinis	montags (außer Ferien) im Foyersaal der Lutherkirche: 16:30 Uhr Kleinmartinis; 17:00 Uhr Großmartinis	7 52 25 53

KIRCHENMUSIK IN MARTINI-LUTHER

Herzliche Einladung zu folgenden Veranstaltungen:

Chormusik zur Weihnachtszeit

Vocalensemble Vox Aurumque aus Jena
 Sonntag, 17. Dezember, 17:00 Uhr, Martini-
 kirche
 Eintritt frei, Spende erbeten



Vocalensemble Vox Aurumque

Musikalische Andacht

am Sonnabend, den 13.1. 2018 , 16 Uhr in
 der Martinikirche. Mitwirkende: Yakov Gel-
 ler – Querflöte sowie die Chöre der Martini
 – Luther Gemeinde und des Bergkreises.
 Andachtsworte spricht Pfarrer Bernhard
 Zeller.
 Eintritt frei, um Spende wird gebeten

5. LEBENDIGER ADVENTSKALENDER 2017



10A, 8 Jahre

Adventskalender – da werden die Tage bis
 Weihnachten gezählt. Lebendig wird ein
 Adventskalender durch Menschen. Beim
 „Lebendigen Adventskalender“ treffen sich
 Menschen in unserer Gemeinde zweimal
 in jeder Adventswoche bis Weihnachten.
 Sie treffen sich vor Fenstern bei ganz ver-
 schiedenen Menschen. Sie singen, hören
 Geschichten, es gibt Gebete, Segensworte.

Meist dauern die Treffen rund 20 bis max. 30
 Minuten. Kommen Sie mit uns zu den ange-
 gebenen Treffpunkten und genießen Sie die
 Zeit der Ruhe und Besinnung im Trubel der
 Weihnachtsvorbereitungen. Wir freuen uns
 auf Sie.

Sonntag, 03.12., 10.00 Uhr
 Gottesdienst zur Eröffnung
 GZ am Roten Berg, Hammerweg 4a

Dienstag, 05.12., 17.00 Uhr
 Familie Thiele, Treffpunkt: Wendenstraße 4g

Freitag, 08.12., 17.00 Uhr
 Familie Tischoff, Treffpunkt: Hegemalweg 17

Dienstag, 12.12. 17.00 Uhr
 Familie Rothe, Treffpunkt: Heinrich-Hertz-
 Gymnasium, Alfred-Delp-Ring 41

Freitag, 15.12., 17.00 Uhr
 Familie Flügge, Treffpunkt: OBM - Mann -
 Weg 7

Dienstag, 19.12. 17.00 Uhr
 F. Gräfenhain, Treffpunkt: GZ am Roten Berg,
 Hammerweg 4a

Freitag, 22.12., 17.00 Uhr
 Familie Kroy, Treffpunkt: Hans-Sailer-Str. 55

Heiligabend, 24.12., Krippenspiel
 15:30 Uhr Ev. Martinikirche Hans-Sailer-Str.
 17:30 Uhr GZ Roter Berg, Hammerweg 4a

**WEIHNACHTSBAUMSCHMÜCKEN AN DER LUTHER-
 KIRCHE**

Auch in diesem Jahr wird wieder ein (hof-
 fentlich großer) Baum vor der Lutherkirche
 stehen. Damit er nicht nur groß, sondern
 auch schön aussieht, wollen wir in einer
 fröhlichen Gemeinschaftsaktion den Baum-
 schmuck selbst herstellen und anschließend
 anbringen. Alle - Jung und Alt - sind dazu
 herzlich eingeladen am Nikolaustag, 06.
 Dezember 2017 ab 15 Uhr im Foyersaal der
 Lutherkirche.

*Eine Aktion des Jugendbüros RedRoXX und an-
 derer Akteure des Stadtteils*

6 GOTTESDIENSTE IM DEZEMBER

Freitag , 01.12.2017	18:00	Martinikirche <i>mit Gratualtion der Geburtstagskinder des Monats November</i>	Pfr. Zeller
Sonntag, 03.12.2017 <i>1.Advent</i>	10:00	GZ am Roten Berg (F) <i>mit Eröffnung des lebendigen Adventskalenders; Kirchencafe</i>	oGP Gräfenhain
Donnerstag, 07.12.2017	16:00	Lutherkirche <i>zur Diamantenen Hochzeit Hofmeister</i>	Pfr. Zeller
Sonntag, 10.12.2017 <i>2.Advent</i>	10:00	Lutherkirche <i>90 Jahre Lutherkirche; mit fresh vocals</i>	Team
Donnerstag, 14.12.2017	15:30	St. Elisabeth Kapelle	Pfr. Zeller
Sonntag, 17.12.2017 <i>3.Advent</i>	10:00	Martinikirche <i>mit Baumschmücken</i>	Vikar Riedel
Sonntag, 24.12.2017 <i>Heilig Abend</i>	10:00 15:30 17:00 17:30 18:00 23:00	Pflegewohnpark Martinikirche <i>mit Krippenspiel</i> Lutherkirche <i>mit Chor und Bläsern</i> GZ am Roten Berg <i>mit Krippenspiel</i> Martinikirche Martinikirche, <i>Christnacht</i>	Pfr. Zeller oGP Gräfenhain Pfr. Zeller oGP Gräfenhain Vikar Riedel oGP Gräfenhain
Montag, 25.12.2017 <i>Christfest 1</i>	14:00	Martinikirche	Pfr. Zeller
Dienstag, 26.12.2017 <i>Christfest 2</i>	10:00 10:00	Lutherkirche <i>mit Projektchor</i> GZ am Roten Berg (A) <i>mit Posaunenchor</i>	Pfr. Zeller oGP Gräfenhain
Sonntag, 31.12.2017 <i>Silvester</i>	17:00	Lutherkirche (A)	Pfr. Zeller
GOTTESDIENSTE IM JANUAR			
Montag, 01.01.2018 <i>Neujahr</i>	17:00	Martinikirche <i>mit Möglichkeit persönlicher Segnung</i>	Vikar Riedel
Freitag, 05.01.2018	18:00	Martinikirche (A) <i>mit Geburtstagsgratulation</i>	Vikar Riedel
Sonntag, 07.01.2018 <i>1.S.n.Epiphania</i>	10:00	Lutherkirche (T) <i>Singegottesdienst</i>	Pfr. Zeller
Donnerstag, 11.01.2018	15:30	St. Elisabeth Kapelle	Pfr. Zeller

Sonntag, 14.01.2018 <i>2.S.n.Epiphantias</i>	10:00	Martinikirche	Pfr. Zeller
Sonntag, 21.01.2018 <i>Letzter S.n.Epiphantias</i>	10:00	Lutherkirche	Vikar Riedel
Donnerstag, 25.01.2018	15:30	St. Elisabeth Kapelle	Pfr. Zeller
Sonntag, 28.01.2018 <i>Septuagesimae</i>	10:00	GZ am Roten Berg (A)	Pfr. Zeller
Montag, 29.01.2018	10:00	Pflegewohnpark	Pfr. Zeller
Freitag, 02.02.2017	11:00	Lutherkirche	Pfr. Ackermann / oGP
		<i>Lichtmessgottesdienst der Ev. Gemeinschaftschule</i>	<i>Gräfenhain</i>
02.02.2018	18:00	Lutherkirche (A)	Pfr. Zeller
		<i>Lichtmessgottesdienst mit Geburtstagsgratulation</i>	
04.02.2017 <i>Sexagesimae</i>	10:00	Martinikirche	oGP Gräfenhain

AUS UNSERER GEMEINDE

KONFIFREIZEIT



Vom 20.-22. Oktober waren 18 Konfirmandinnen und Konfirmanden zur Konfifreizeit in Reinsfeld. Begleitet wurde diese kunterbunte Truppe von Jonathan Lerche, Thomas Riedel (der trotz Elternzeit mit dabei war), Sara Messinger (die uns an diesem Wochenende ganz zuverlässig versorgt hat) und mir. Die Eltern bedachten uns mit Kuchen und Silke Kellner fuhr unser Gepäck mit dem Auto nach Reinsfeld. All das trug zu einem gelungenen Wochenende bei. Herzlichen Dank für all die Unterstützung.

Nach einer schönen Wanderung am Freitag durch den sonnigen und bunten Herbstwald, von Plaue nach Reinsfeld, nahmen wir das Freizeitheim voll in Besitz. Alles war dan-

kenswerterweise von Sara, Silke und Jonathan schon vorbereitet - das Haus geheizt, Kaffee und Kuchen vorbereitet.

In dieser schönen Umgebung dachten wir auf ganz verschiedene Art und Weise über die große Frage „Wer oder was ist Gott?“ nach. Wir tauchten in Bibelgeschichten ein, hatten die Eltern dazu befragt, wir Mitarbeitenden erzählten von unseren Vorstellungen und auch die Jugendlichen - schnell wurde klar, dass Gott unfassbar groß ist und wir immer nur einen kleinen Ausschnitt wahrnehmen können. Auf manche Fragen fanden wir gemeinsam Antworten, andere blieben offen.

Diese intensive Zeit hat unsere Gemeinschaft sehr gestärkt. Gemeinsam haben wir gespielt, gelacht, gebetet, gesungen, sind gewandert bei Tag und Nacht, haben Gottesdienst gefeiert und einfach geredet.

Dankbar habe ich Gottes Geist im Zusammensein mit den Jugendlichen und uns Erwachsenen gespürt.

Und im nächsten Jahr...-geht es wieder nach Reinsfeld. Franziska Gräfenhain

*Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.
Hesekiel 36,26 (Jahreslosung 2017)*



Es wurden kirchlich beigesetzt:

Horst Schultz, 82 Jahre, verstorben am 14.9.17, bestattet am 28.9.17

Ruth Micklitz, 90 Jahre, verstorben am 24.9.17, bestattet am 13.10.17

Hans-Ulrich Axthelm, 71 Jahre, verstorben am 18.9.17, bestattet am 14.10.17

Getauft wurden:

Fritz Leipe, 1 Jahr, am 22.10.2017 in der Martinikirche

Natalia Berthold, 48 Jahre, am 31.10.2017 in der Lutherkirche

Karin Susan Luther, 35 Jahre, am 31.10.2017 in der Lutherkirche

Volker Luther, 32 Jahre, am 31.10.2017 in der Lutherkirche

David Nürnberg, 34 Jahre, am 31.10.2017 in der Lutherkirche

Ilona-Iris Siedel, 53 Jahre, am 31.10.2017 in der Lutherkirche

AUS UNSERER GEMEINDE

AUFTAKT DER ALLIANZGEBETSWOCHEN IN DER LUTHERKIRCHE



Glauben bedeutet: in Bewegung bleiben, aufbrechen, losziehen, Neues Denken und Neues probieren! Diesen Gedanken möchte die Allianzgebetswoche 2018 unter dem Titel: „Als Pilger und Fremde unterwegs“ bearbeiten und bedenken. Die Auftaktveranstaltung in Erfurt wird auch im Jahr 2018 wieder in der Lutherkirche stattfinden. Vorbereitet wird der Abend von Jugendlichen des CVJM, von Markus Süpke und Bernhard Zeller. Und Sie sind ganz herzlich eingeladen - nicht nur zum ersten Abend in die Lutherkirche, sondern auch zu den anderen interessanten Abenden und dem

Abschlussgottesdienst am 21. Januar 2017 um 10 Uhr in der Thomaskirche. Eine besondere Möglichkeit, evangelischen Christen verschiedener Gemeinschaften aus Erfurt zu begegnen.

Auftaktveranstaltung: Montag, 15. Januar 2018 um 19:30 Uhr in der Lutherkirche.

MONATSSPRUCH JANUAR

Der siebte Tag ist ein Ruhetag, dem Herrn, deinem Gott, geweiht. An ihm darfst du keine Arbeit tun: du und dein Sohn und deine Tochter und dein Sklave und deine Sklavin und dein Rind und dein Esel und dein ganzes Vieh und dein Fremder in deinen Toren.

Dtn 5,14

Oktober

Der GKR beschließt:

- den Honorarvertrag mit Wilhelmine Reh für die Leitung des Kinderchores nach Honorarsatz der Kirchenmusiker.

AUS UNSERER GEMEINDE

VERABSCHIEDUNG IM BLECHBLÄSERCHOR

Nach vielen wunderschönen gemeinsamen Jahren im Posaunenchor möchten sich Frau Brigitte Voigt und Ehepaar Sterzik aus der Blechblasmusik der Kirchengemeinde Martini - Luther verabschieden.

Am Sonntag, den 3.12.2017, also am ersten Advent werden ziemlich genau vier Jahren vergangen sein, seit dem ersten Auftritt unseres Posaunenchores im Rahmen eines Gottesdienstes in der Kirchengemeinde Martini - Luther.



Es war im Gemeindezentrum Roter Berg, die Bläser kämpften etwas mit der Aufregung, doch die Gottesdienstbesucher waren von den Klängen begeistert und spendeten herzlichen Beifall. Seitdem war unser Musizieren aus dem Leben der Gemeinde nicht wegzudenken, vor allem am Roten Berg, wo wir die meisten Gottesdienste mitgestaltet haben. Das Gemeindezentrum wurde quasi zu unserer Heimat, dort finden auch freitags 16.30 Uhr die Proben statt.

Unter der Leitung von Horst Sterzik spielten wir auch überregional in und um Erfurt bei Festgottesdiensten, Konzerten und verschiedenen sonstigen kirchlichen Veranstaltungen. Dank des unermüdlichen Einsatzes des

Ehepaars Sterzik gewann der Posaunenchor mit der Zeit mehrere neue Mitglieder. Auch Anfänger haben sie ausgebildet und ins gemeinsame Spiel integriert.

Brigitte Voigt ist Gründungsmitglied und mit ihrer Trompete stärkte sie die erste Stimme. Beate Sterzik spielte Baritonhorn und war als Vertreterin und Schriftführerin des Chores tätig. Horst Sterzik leitete unsere Auftritte von der zweiten Trompetenstimme aus und war als Dirigent auch oft mit vielen schweren Taschen, gefüllt mit Noten und Notenständer, zu sehen, die er mit seiner Frau aus dem Kofferraum des gemeinsamen Autos zum Aufführungsort und zurück getragen hat.

Liebe Brigitte, liebe Beate, lieber Horst, Eure Entscheidung aufzuhören nimmt der Posaunenchor mit großem Bedauern, aber auch mit Verständnis zur Kenntnis. Als Kantor der Gemeinde und langjähriger "Mitbläser" möchte ich mich für Euren tollen Einsatz in all den Jahren auch im Namen unserer Kirchengemeinde ganz herzlich bedanken und Euch Gottes reichen Segen auf allen Euren weiteren Wegen wünschen!

Die feierliche Verabschiedung findet am 1. Advent, am 03.12., 10.00 Uhr im Rahmen des Gottesdienstes im Gemeindezentrum Roter Berg statt.

István Fülöp

ADVENTSMARKT DER EV. LUTHERKINDERTAGESSTÄTTE

Herzliche Einladung zum bunten Marktkreiben auf dem Gelände des Kindergartens in der Eislebener Straße am Donnerstag, 14. Dezember ab 15 Uhr.

KULTUR IN DER LUTHERKIRCHE*Wenn es Winter wird... Weihnachtsleuchten*

Die medlz: Das sind 3 facettenreiche Soprane und eine wohlig warmen Altistin, die auch gern mal mit und zwischen den Konzertbesuchern singen. Gemeinsam eben; so wie Weihnachten sein sollte. Zu hören sind Weihnachtslieder von Irland bis Frankreich wie „Christmas in Killarney“ und „Minuit, Chrétiens“, von Klassik bis Pop wie „Ave Maria und The Christmas Song“ und vom Volkslied wie „Was soll das bedeuten“ bis zur Eigenkomposition der Band.

Das neue Weihnachts-Programm „Weihnachtsleuchten“ der A cappella Frauenband medlz aus Dresden. Ein besinnlicher Schneesturm im Herzen. Und auch in diesem Jahr wieder in der Lutherkirche:

Samstag, 02. Dezember, 19:00 Uhr, Eintritt: Karten im Vorverkauf (27€/23€) und an der Abendkasse (29€/25€)

Adventskonzert

Schülerinnen und Schüler des Heinrich-Hertz-Gymnasiums

Dienstag, 12. Dezember 2017

18:00 Uhr, Lutherkirche

Eintritt: Restkarten an der Abendkasse

Adventskonzert

Schülerinnen und Schüler des Königin-Luise-Gymnasiums

Donnerstag, 14. Dezember 2017

18:00 Uhr, Lutherkirche

Eintritt: Restkarten an der Abendkasse

Chormusik zur Weihnachtszeit

Männerchor Liedertafel Tiefthal

Freitag, 15. Dezember 2017

19:30 Uhr, Lutherkirche

Eintritt: Karten an der Abendkasse

Rückblick

„Raus aus alten Schuhen“ - dieser Satz und noch andere aus dem Musical „Jesus - ganz nah dran“ schwirren mir im Kopf herum und lassen mich mit Freude an das letzte Okto-

berwochenende zurückdenken. Nach einer sechsmonatigen Probenphase war es soweit. Endlich würden wir - der extra dafür zusammengewürfelte Projektchor - zeigen, was wir in den vielen Proben bis ins Detail erarbeitet haben.



Ich spreche sicherlich nicht nur für mich, wenn ich behaupte, dass uns anfangs nicht bewusst war, auf welche musikalische und höchst ergreifende Reise wir uns begeben würden. Das Endergebnis, diese drei wunderbaren Aufführungen am vergangenen Freitag und Samstag, haben mich und viele der über 1000 Zuhörer auf das Tiefste berührt. So bleibt am Ende die Erinnerung an bunte Kostüme, ergreifende Solisten, ein durchdachtes Bühnenambiente, Freude am gemeinsamen Musizieren und das wunderbare Gefühl, dass Wunder geschehen können.

Andrea Vogler

IMPRESSUM:

Herausgeber: GKR der Evang. Kirchengemeinde Martini-Luther vertreten d. d. Vorsitzenden U. Bruksch, Magdeburger Allee 48, 99086 Erfurt.

Mitgearbeitet haben: Franziska Gräfenhain (verantwortlich), Bernhard Zeller u. Petra Backhaus. Layout & Satz: Axel Gräfenhain

Im Internet finden Sie uns unter: www.martini-luther.de. Die Homepage betreuen die Mitarbeiter der Gemeinde und Herr Gräfenhain. Wir freuen uns über weitere MitstreiterInnen. Gerne machen wir Platz im Brief für Ihre Beiträge. Fotos & Grafiken: privat, teilweise aus „Gemeindebrief - Magazin für Öffentlichkeitsarbeit“ & fotolia.com.

MIT EINEM LAUTEN PLUMMS

Mit einem lauten PLUMMS landen alle Kinder im Altarraum der Lutherkirche auf ihrem Popo. Die anwesenden Eltern und Großeltern applaudieren begeistert. Was ist denn hier los?

Wir befinden uns mitten im Erntedankgottesdienst der Lutherkindertagesstätte. Die Kinder tragen gerade gemeinsam mit Herrn Fülöp ein Lied über den Apfelbaum vor. Wie sie mit ihrer Leiter auf den Apfelbaum steigen, die Äpfel hinten und vorne und oben und unten pflücken und sich dann auf einen Ast setzen, auf dem man herrlich wippen kann. Und dort wippen sie und wippen und wippen immer wilder – bis es dem guten Ast zu viel wird und er einfach abbricht. Plumms – ein riesen Spaß für alle Kinder und Eltern.

Der Apfelbaum ist der kreative Mittelpunkt des Gottesdienstes. Hier sucht der kleine Rabe auf einem Ast Zuflucht vor dem Herbststurm und kommt mit einem roten Apfel ins Gespräch. Der Rabe lernt verwundert, dass der Apfel – obwohl er fest am Baum verankert ist und nicht zur Nahrungssuche herumfliegen kann – genug zu essen und zu trinken hat.

Obwohl Rabe und Apfel so unterschiedlich sind, werden sie sich am Ende doch einig: Der Dank für ihre Versorgung gilt Gott.

Dankbarkeit gegenüber Gott – ein wichtiges Thema, an dem nicht nur Kinder lernen können. Die Gemeindepädagogin Frau Gräfenhain bringt es in ihrer Ansprache auf den Punkt: Die Dankbarkeit ist im trubeligen Alltag eine Herausforderung. Wie oft bleibt unser Blick an den Herausforderungen hängen und lässt uns das Glück dahinter übersehen. Ein kleines Gedicht soll uns Eltern – und vielleicht auch Sie als Gemeindebriefleser – zum Umdenken herausfordern: Dankbar!

*Früh wach - lebendige Kinder
Haus voller Unordnung -
ein Dach über dem Kopf
schon wieder Regen - gut für den Garten
der tägliche Einkauf - Versorgung gesichert
Berge von Wäsche - genug zum Anziehen
Stapel von Abwasch - alle sind satt
Bus verpasst - geschenkte Zeit
jede Menge Lärm - Menschen um mich her
erschöpft ins Bett - ein Tag voller Leben!
Amen.*

Cordula Lindörfer

AUS UNSERER GEMEINDE

RÜCKBLICK SPONSORENLAUF

Im Herbst war es soweit: Wieder einmal nahmen wir als bunte Martini-Luther-Jugend (mit Unterstützung aus "Andreas") teil an DEM Sponsorenlauf am Roten Berg. Vorher noch übernachtet im Gemeindezentrum, ging es am Samstagvormittag dann los. Diesmal als gemütliche kleinere Gruppe aber dafür mit umso mehr Power. Und natürlich wieder mit jeder Menge Spaß: Ob im Bollerwagen, mit Hockeyschlägern, Roller tragend, mit Maske oder auf dem Sofa fahrend - wir hatten trotz aller Anstrengung richtig viel Gaudi und genossen nebenbei leckere Würstchen und süße Snacks!! Gute 500 € konnten wir mit unseren 81 Runden dank vieler Sponsoren für die Arbeit des Jesus-Projekts erlaufen. Toll, dass es diese wertvolle Arbeit gibt! Es grüßt herzlich der Jonathan L.



ANSCHRIFTEN

Ulrich Brucksch,
Vorsitzender des Gemeindegemeinderates

E-Mail: brucksch@martini-luther.de

Ordinierte Gemeindepädagogin
Franziska Gräfenhain,
stellv. Vorsitzende des Gemeindegemeinderates
Hammerweg 4a, 99087 Erfurt

Tel: 55 47 153, Fax: 7 44 25 88 9
Sprechzeit: nach Vereinbarung
E-Mail: graefenhain@martini-luther.de

Pfarrer Bernhard Zeller
Hans-Sailer-Straße 55, 99089 Erfurt

Tel.: 7 89 84 095, Fax: 7 89 84 096
Sprechzeit: nach Vereinbarung
E-Mail: zeller@martini-luther.de

Vikar Thomas Riedel

E-Mail: riedel@martini-luther.de

Jugendbildungsreferent
Jonathan Lerche

Tel.: 0176. 55 17 75 62
E-Mail: lerche@martini-luther.de

Kantor
István Fülöp

Telefon: 75 22 553
E-Mail: fueloep@martini-luther.de

Evang. Lutherkindertagesstätte
Leiterin Sylvia Beyer
Eislebener Straße 2, 99086 Erfurt

Telefon: 5 66 82 73
E-Mail:
kindertagesstaette@martini-luther.de

Gemeindegemeinde unserer Kirchengemeinde
Petra Backhaus
Lutherkirche, Magdeburger Allee 48 Südeingang, 1
Treppe, 99086 Erfurt

Telefon/Fax: 7 91 73 39, geöffnet
dienstags 14.00 - 18.00 Uhr,
mittwochs 11.00 - 13.00 Uhr
donnerstags 8.00 -12.00 Uhr und
14.00 - 16.00 Uhr
E-Mail: buero@martini-luther.de

Adressen der Veranstaltungsorte:

Martinikirche: Hans-Sailerstraße/Tiergartenstraße

Lutherkirche: Magdeburger Allee 48

GZ am Roten Berg: Gemeindezentrum, Hammerweg 4a

GH Nikolausstraße: Gemeindehaus, Nikolausstraße 8

Elisabethkapelle: Deutschordens-Seniorenhaus, Vilniuser Straße 14

Pflegewohnpark der Generationen: Wermutmühlenweg 61-63

Unsere Bankverbindungen:

Für d. Gemeindebeitrag: Kreiskirchenamt Erfurt, BIC: GENODEF1EK1, IBAN: DE 6552060410000 8001529,
Verwendungszweck: „Ihr Name, RT 09“

Für andere Überweisungen:

Kreiskirchenamt Erfurt, BIC: GENODED1DKD, IBAN: DE 9335060190 1565 609080, bitte versehen Sie Ihre Überweisung bei beiden Bankverbindungen mit dem Text „RT 09“ sowie gegebenen Falls mit der Ihnen mitgeteilten Codierung für die Zahlung Ihrer Spende (z.B. „Renovierung der ...-Kirche, RT 09“).